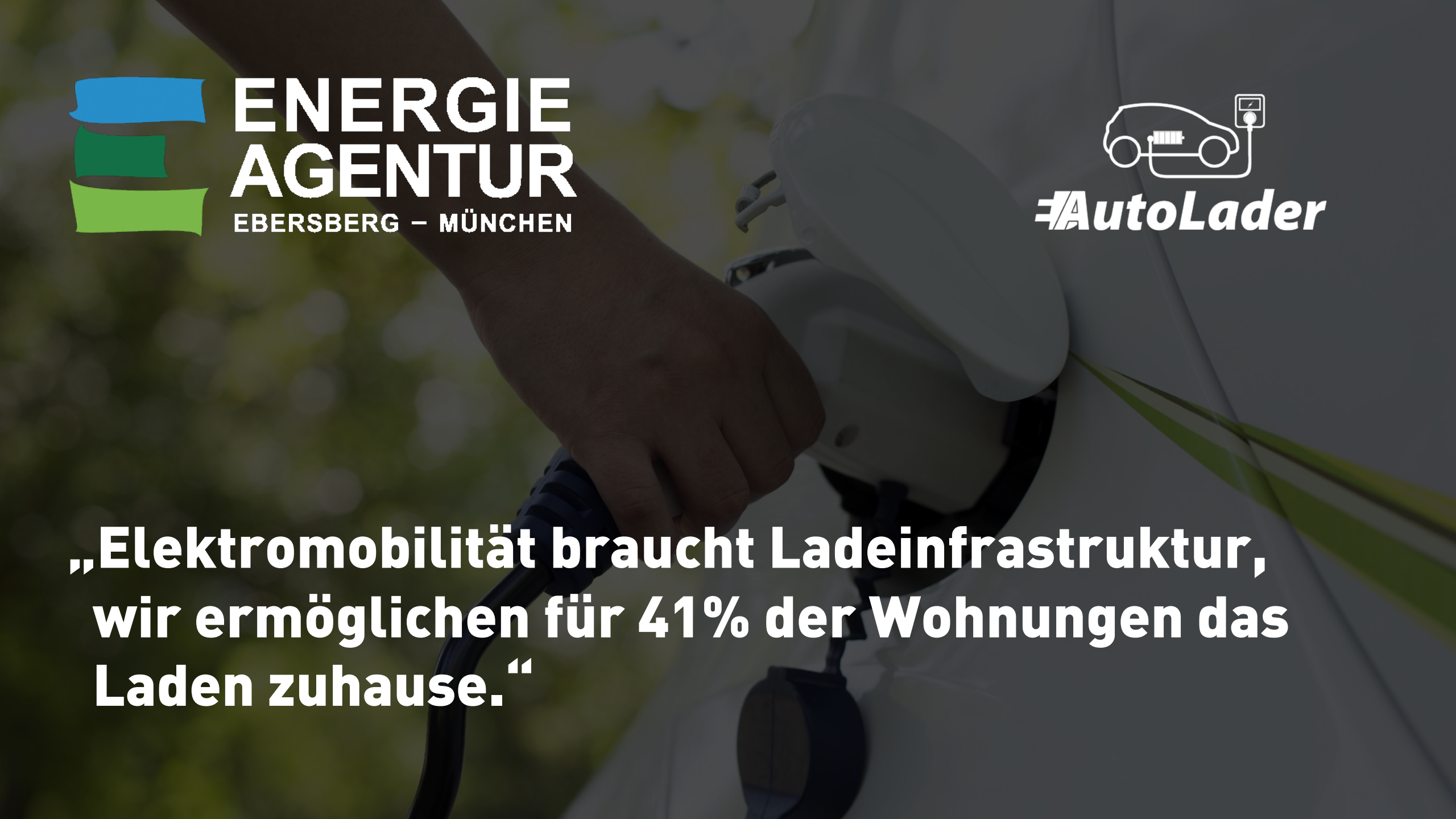
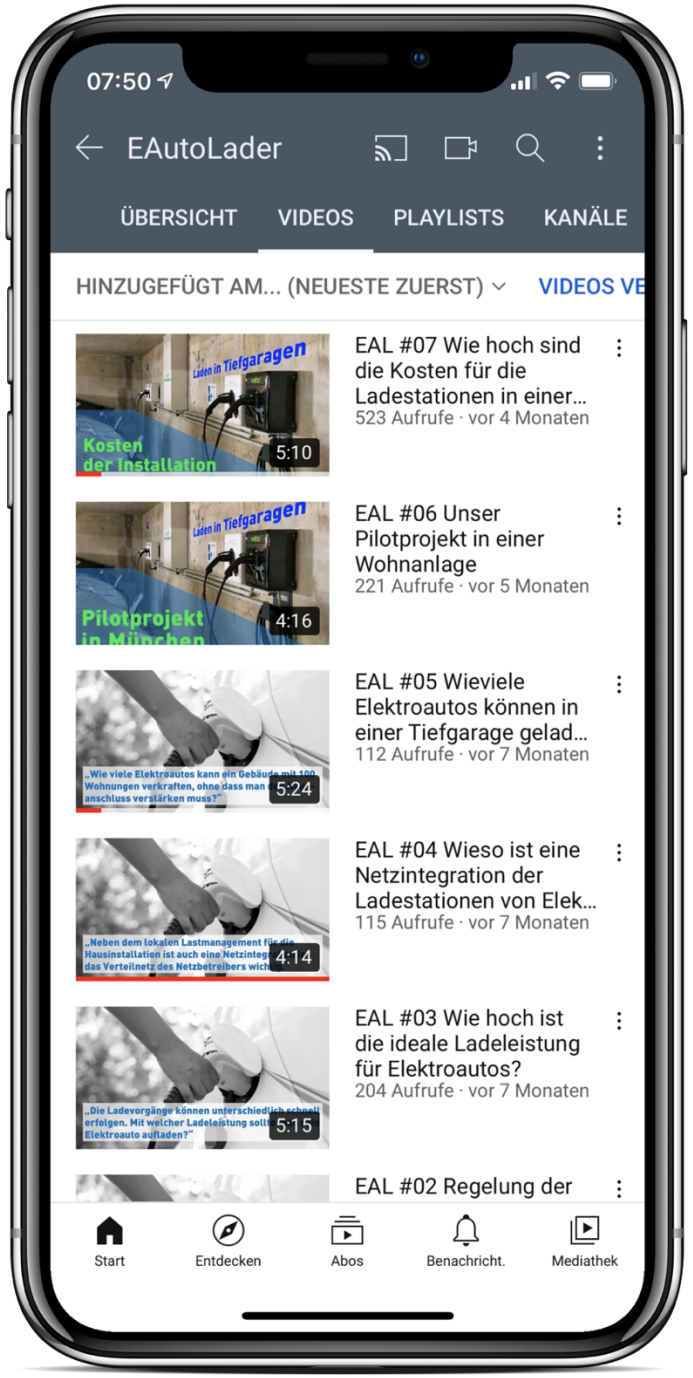

ENERGIE
AGENTUR
EBERSBERG – MÜNCHEN
AutoLader
„Elektromobilität braucht Ladeinfrastruktur,
wir ermöglichen für 41% der Wohnungen das
Laden zuhause.“

VIDEOS

Verschiedene kurze Videos rund um die Ladeinfrastruktur in Wohnanlagen

YouTube

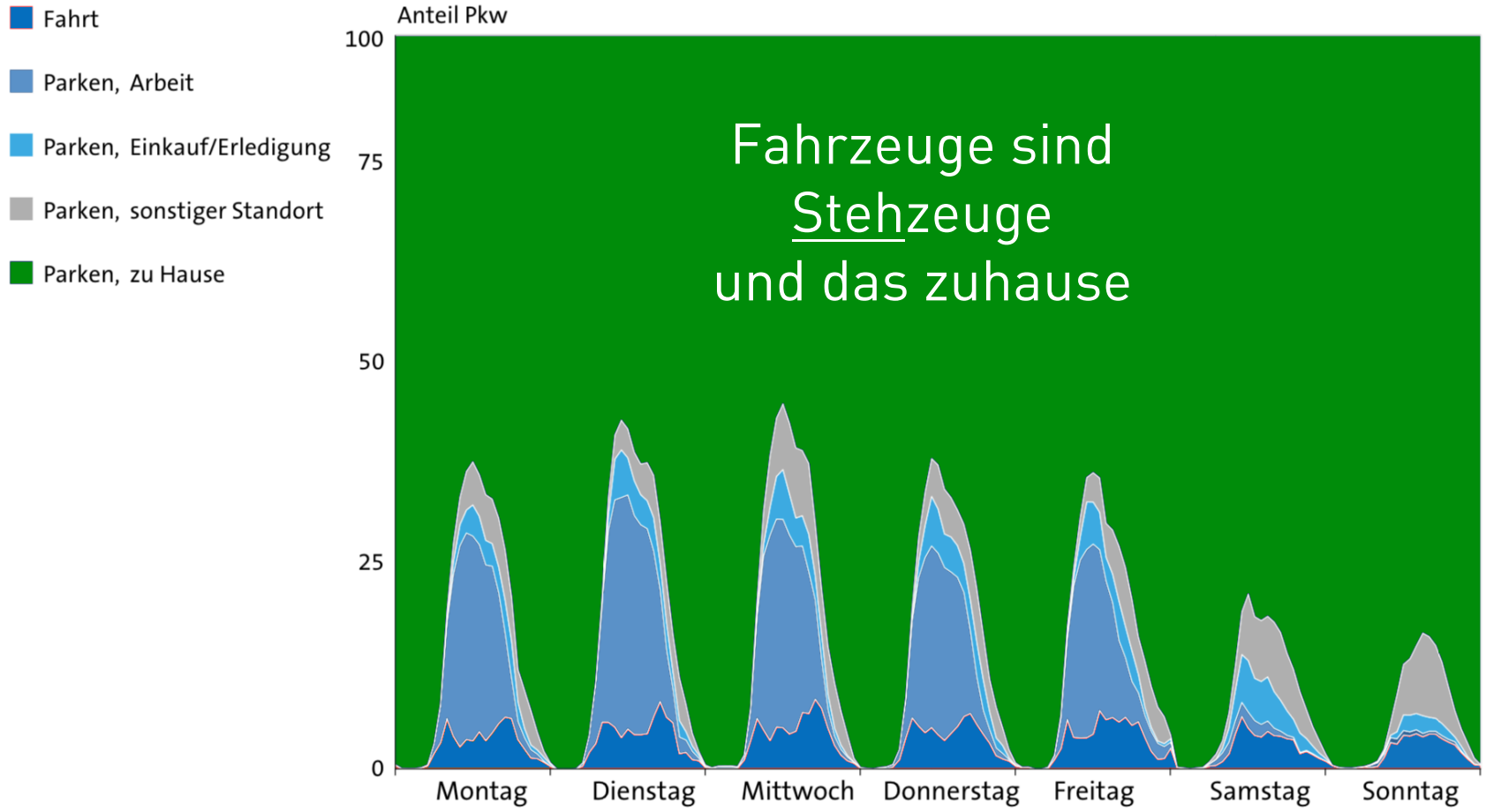
eautolader



STANDZEITEN

Wege

Anteil Pkw aus Privathaushalten nach Standort im Wochenverlauf



Angaben in Prozent; Wege als Pkw-Fahrer, nur Fälle mit vollständigen Angaben

MiD 2017 | Ergebnisbericht | Quelle: MiD 2017

AUFGABEN

PLANUNG
Konzeptionierung der Maßnahme mit Grundlagenermittlung sowie Ausschreibung und Vergabe

RECHT
vertragliche Gestaltung der Beziehungen zwischen Eigentümer/n, Hausverwaltung, Nutzern, Installationsfirmen

TECHNIK
Lösungen für die technische Umsetzung der Ladeinfra-struktur, inkl. Ladepunkte, Installation, Lastmanagement

ABRECHNUNG
eichrechtskonforme Abrechnung der Verbrauchskosten und der sonstigen Kosten wie Wartung und der Abrechnung selbst

PRODUKT UND SERVICES

Technik

Industriesteuerung für ein herstellerunabhängiges Lastmanagement der angeschlossenen Ladestationen. Einfach, stabil und beliebig skalierbar.

Planung und Ausschreibung

Wir stellen umfassende Unterlagen zur Verfügung, die es den Hausverwaltungen ermöglich ohne weitere Fachplaner die Maßnahme umzusetzen.

Verträge

Vertragsvorlagen für alle Regelungen die zwischen den Nutzern und den Eigentümern erforderlich sind, sowie Beschluss-vorlagen für WEGs und für Teilungserklärung bei Bauträgern.

Abrechnung

Betriebs- und Verbrauchskosten werde durch ein zugehöriges Abrechnungstool ermittelt und eichrechtskonform auf die Nutzer umgelegt.

Netzdienlichkeit

Die Ladestationen dienen als schaltbare Lasten der Netzstabilität. Dadurch sinkt auch das zu zahlende Netzentgelt.

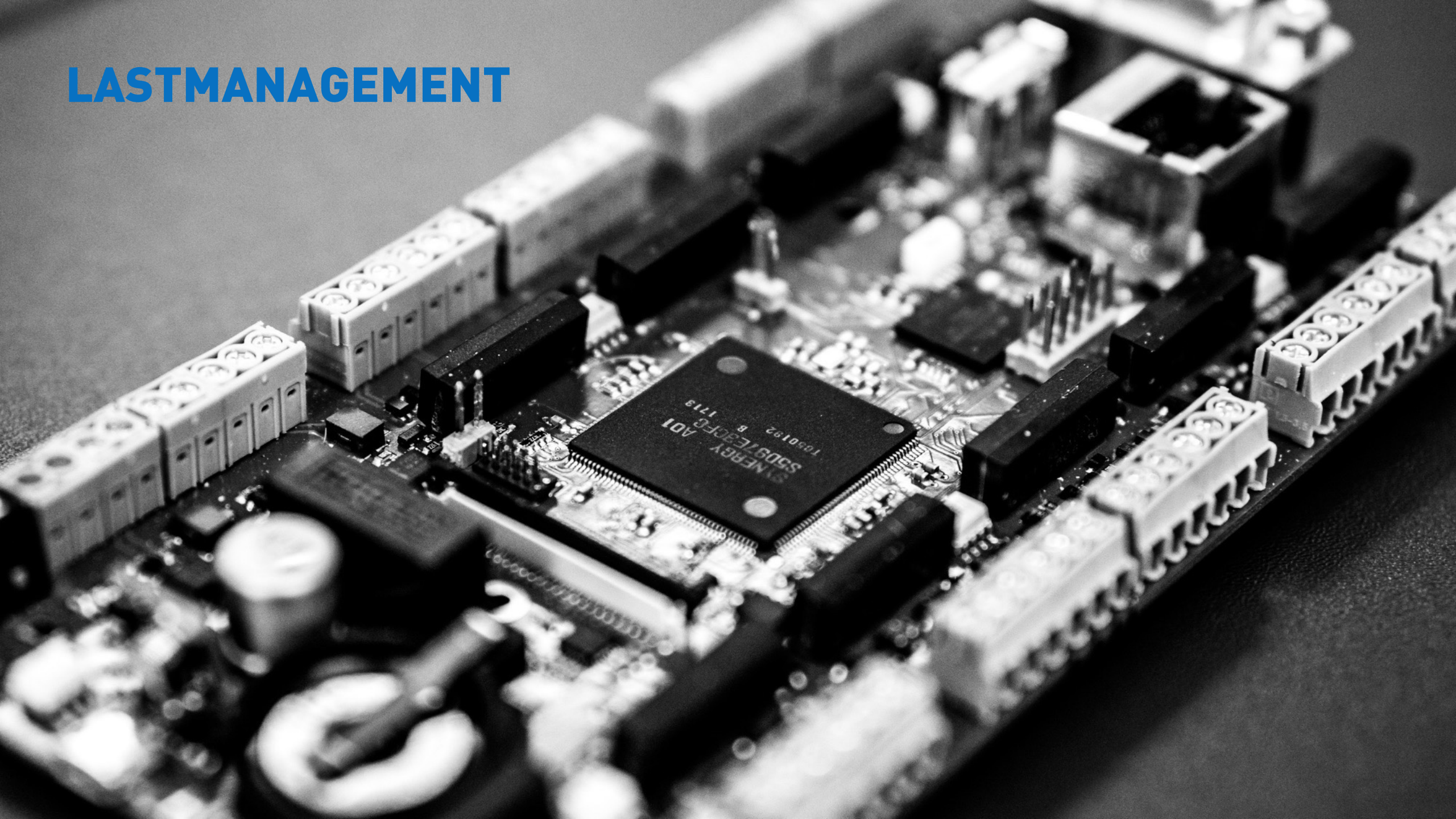
ZIEL

Freier Zugang für alle Ladestationen, zukunftssicher und beliebig skalierbar

Optimale Ausnutzung des Stromanschlusses, ohne Anschlusserhöhung

Netzdienliche Steuerung für nachhaltigen Betrieb ohne Netzausbau

LASTMANAGEMENT



KISS

VORTEILE UND NACHTEILE

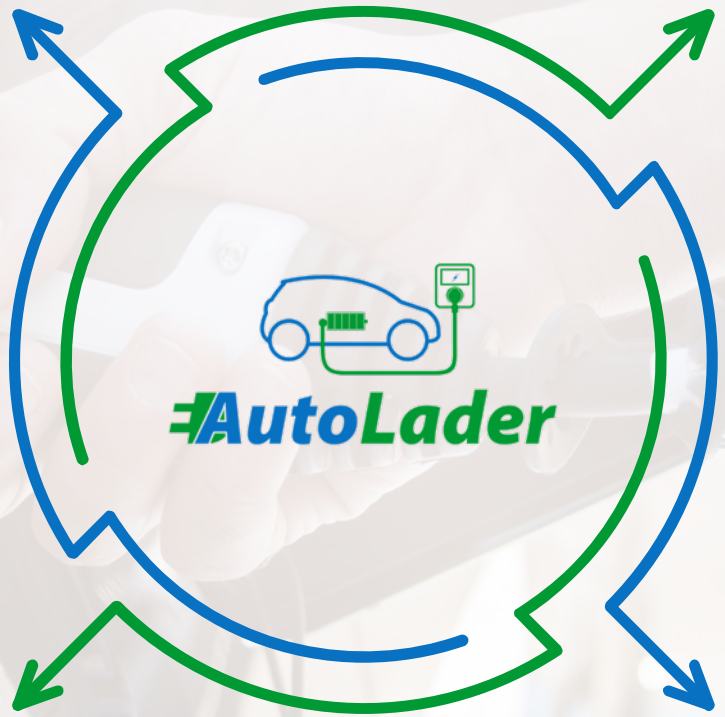
- vor allem für dumme Wallboxen
- keine Backendanbindung
- nur sequentielles Lastmanagement

- vor allem für günstige Wallboxen
- keine Backendanbindung, keine Kosten
- sequentielles Lastmanagement für optimale Auslastung

IDEE

geringe Investition
keine laufenden Kosten

kein Internet
kein Security-Problem



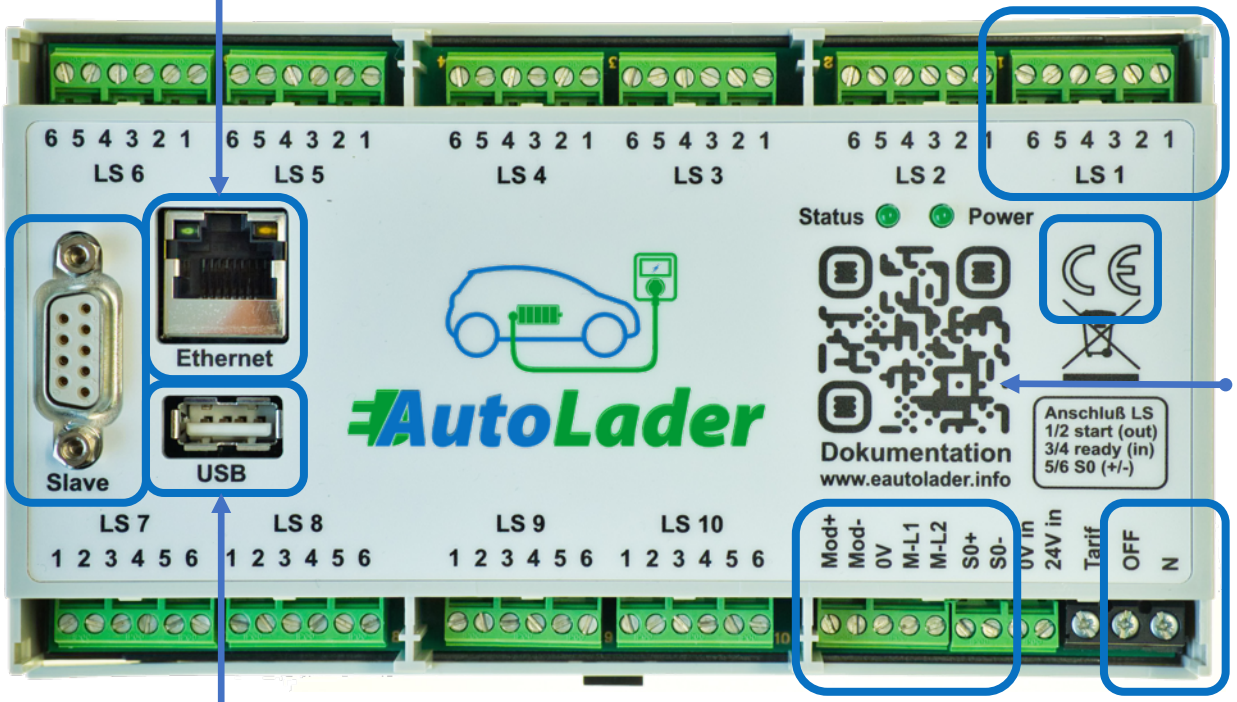
Eichrechtskonforme
Abrechnung

keine hohen
Anforderung
an die Wallbox

LASTMANAGEMENT

Konfiguration
über interne Webseite
ohne weitere Software

Anbindung Ladestation
2x Zähler
2x Anforderung
2x Freigabe



Anbindung Slaves
Beliebige Skalierung der
Ladepunkte jeweils 10er

CE-Prüfung
Elektromagnetische
Verträglichkeit

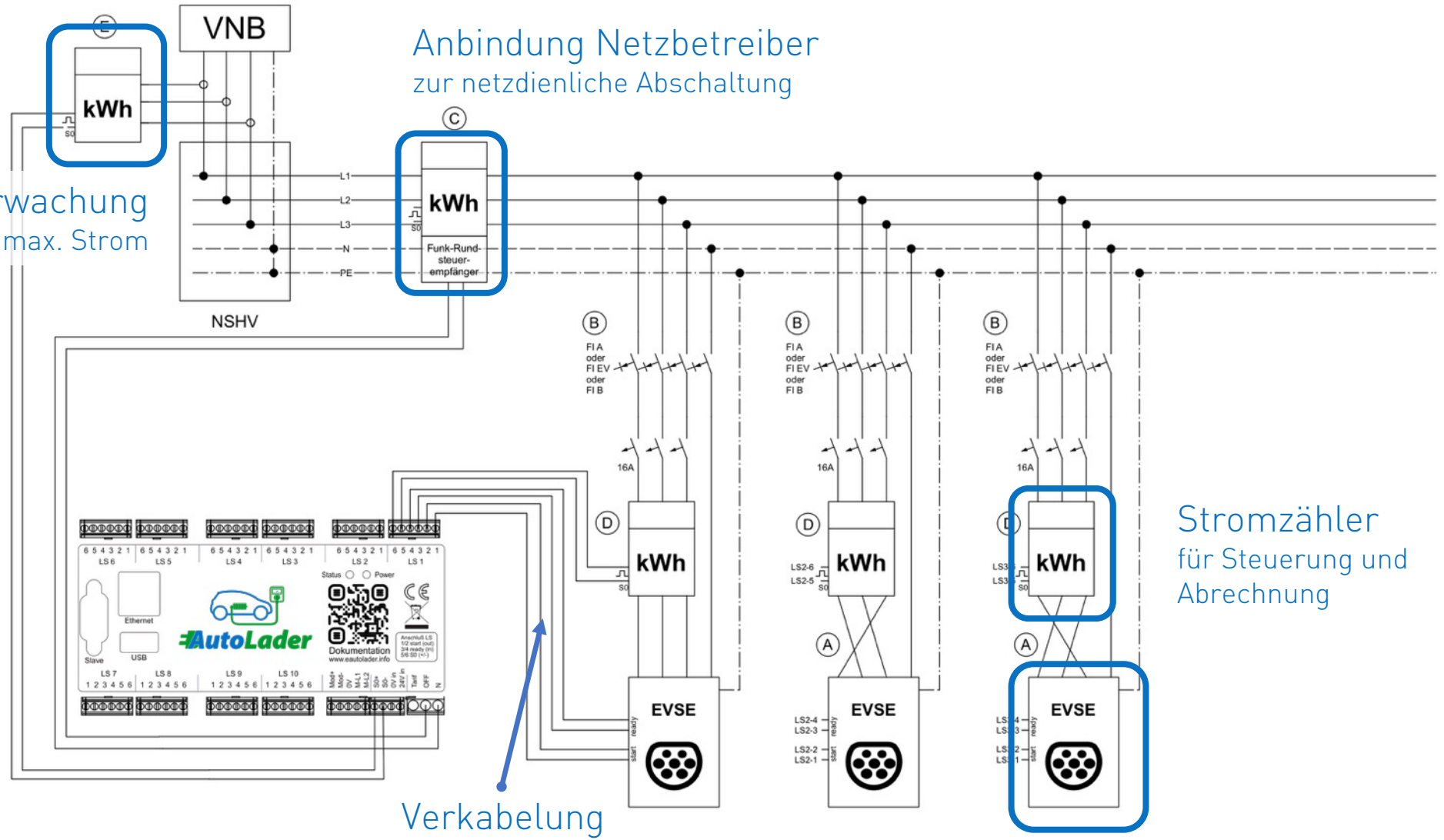
Dokumentation
webbasiert

Logfile
zur Überwachung

Überwachung max. Strom
3 Varianten der Zählerüberwachung

Anbindung Netzbetreiber
zur netzdienliche Abschaltung

LASTMANAGEMENT



A — Phasen jeweils durch wechseln
bis 50m. 5x2,5mm²
bis 80m: 5x4mm²
> 80m: 5x6mm²

B — je nach Ladestation bzw. angeschlossenen EV sind unterschiedliche FI Typen erforderlich

C — Zähler des Messstellenbetreibers mit Funk-Rundsendeempfänger zur netzdienlichen Steuerung des Lastmanagements.

D — 3-Phasen Hutschienenzähler 32A mit S0-Ausgang

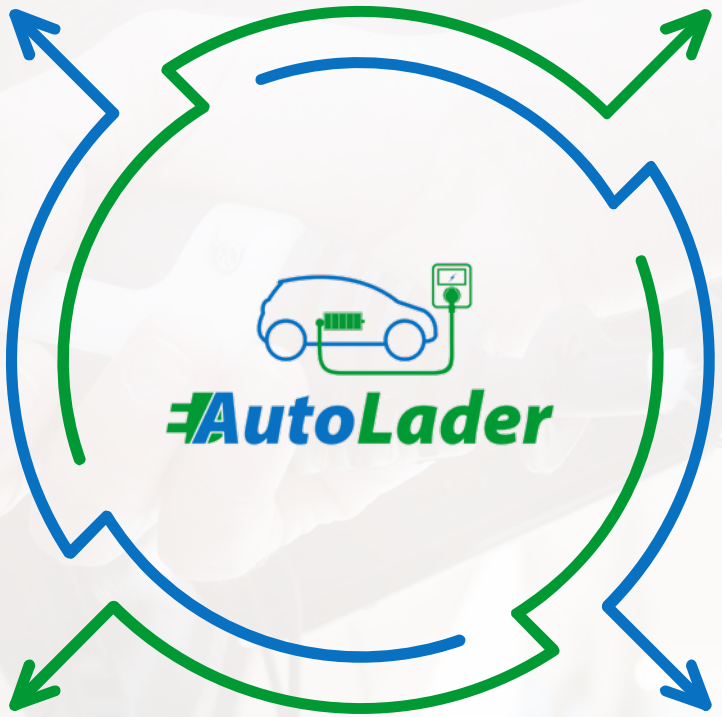
E — 3-Phasen Hutschienen-Wandlerzähler mit S0-Ausgang

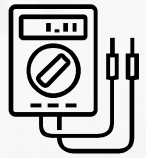
Legende:

EV = Electric Vehicle (Auto mit Elektroantrieb)
EVSE = EV Supply Equipment - Ladestation (Wallbox)
ready = EV ready for charging - EV bereit zum Laden
start = EV start charging - EV Freigabe zum Laden
VNB = Verteilnetzbetreiber
VNB DC = VNB disable charging - Abschaltung
NSHV = Niederspannungshauptverteilung - Zählerra

UNSER ANGEBOT

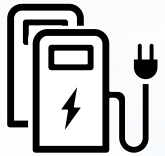
Wir bieten den kompletten Service rund um die Infrastrukturentwicklung für die Elektromobilität in Wohnanlagen, technisch, planerisch, juristisch und kaufmännisch.





Unser Lastmanagement kann die Regelung der unterschiedlichste, auch sehr einfachen und günstigen Ladestationen übernehmen.

Wir können beliebig skalieren, bei den Wettbewerbern ist das Lastmanagement oft auf 16-20 eigenen Stationen begrenzt.



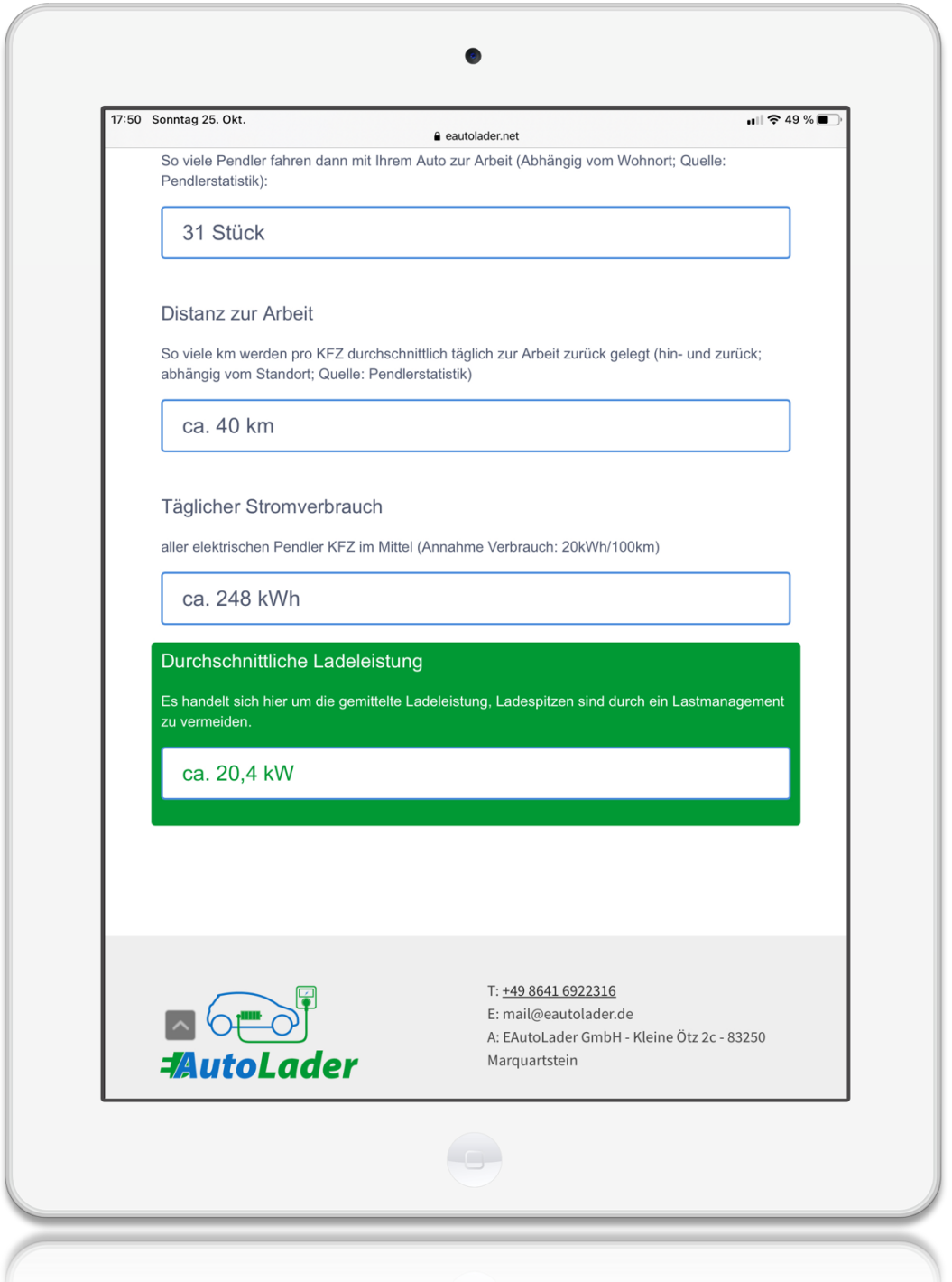
Es gibt aktuell immer mehr Anbieter von Ladestationen die ein Lastmanagement implementiert haben, die jedoch nur Ihre eigenen oder nur teure OCCP-Wallboxen steuern können.

ONLINE-RECHNER

zur Berechnung der durchschnittlichen erforderlichen Ladeleistung in einer Wohnanlage

www.eautolader.net/rechner

Die Idee dahinter: Häufig kommt das Argument, dass die Anschlussleistung in einem Mehrfamilienhaus nicht ausreicht. Mit dieser Rechnung kann man abschätzen, wieviel Ladeleistung wirklich nötig ist (nämlich gar nicht mal so viel).
Man muss die Ladevorgänge nur mit einem Lastmanagement zeitlich so verschieben, dass Sie sich über die Nacht verteilen.



KONTAKT

THOMAS KLUG

tk@eautolader.de

www.eautolader.net

0176 207 81 876

Kleine Ötz 2c
83250
Marquartstein